

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

25. - 28. November 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

B C R

19

25

Seit von einem Jahr nach 12 Uhr
wiesaten wir aus Halle. Auch
den Morgen jedoch mit der 12. U.
Zu Fuß im letzten Morgen von
dem Wunsabenden Tage zu fassen, in
dem Jahre nichts, was ich nicht
war, so sah ich nicht gefallen.
Der 12. Tag. 12. Berlin haben
mit einander conferiert. Sonntags
ging ich mit D. H. Mag. auf die H.
Brughmands Tisch.

26

H. Dal sah sich sehr gründlich.
Zu Besuch den H. H. H. H. H.
Zu Abend mit dem H. H. H. H.
Zu den 12. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H.

27

Seit haben wir unser Collegium
bei D. H. H. H. H. H. H. H.
Morgens die Malab. H. H. H. H.
besucht. Zu Abend bei dem H.
Berliner H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H.
dem H. H. H. H. H. H. H.

28

Bei dem H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H.

mit Sympathie geliebt, Auf dem
Abend wird Conferenz gehalten
David wird am nächsten mit
pardonirt, daß er nicht druff
bedacht war, er soll 3. mal
ohne Urlaub eingekerkert.
2 Der Brief an den H. Nathaniel
von West-Indien vorfertiget
ist.

30 Der Brief an den H. Gouver-
neur Hastings geschrieben und
ihm gratulirt wegen des
Gouvernement in Madras.

DECEMBER

1 Mit dem H. Mag. wird 1. Brief
in 1. Band gesetzt, in dem 2. Band
2. Band so abgesetzt. Ein Brief
an den H. Mag. geschrieben, in dem Brief
an den H. Prof. Francis Kenab
geschrieben worden.

2 Der H. Mag. hat nun 7. Col-
lecta geschrieben.